

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

---

# FINANZBERICHT

---

1.-3. QUARTAL 2024/2025 (ungeprüft)



THE GOURMET  
ENTERTAINMENT  
COMPANY

# INHALT

<b>Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2024/2025 (ungeprüft)</b> .....	<b>1</b>
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS .....	1
2. Geschäftsverlauf .....	2
2.1. Umsatz .....	2
2.2. Ergebnis .....	3
2.3. Bilanz .....	5
2.4. MitarbeiterInnen .....	6
2.5. Airline Catering .....	6
2.6. International Event Catering .....	7
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels .....	9
2.8. Aktie / Investor Relations .....	10
2.9. Nachhaltigkeit .....	11
3. Ausblick .....	12
<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal 2024/2025 der DO &amp; CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)</b> .....	<b>15</b>
1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024 (ungeprüft) .....	16
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2024/2025 (ungeprüft) .....	17
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft) .....	18
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft) .....	19
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft) .....	20
<b>Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2024/2025 (ungeprüft)</b> .....	<b>21</b>
1. Allgemeine Angaben .....	22
1.1. Grundlagen .....	22
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	22
1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern .....	23
1.4. Konsolidierungskreis .....	24
1.5. Saisonalität und Konjunktуреinflüsse .....	24
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz .....	24
2.1. Eigenkapital .....	24
2.2. Anleihe .....	25
2.3. Finanzielle Verbindlichkeiten .....	26
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	27
3.1. Umsatzerlöse .....	27
3.2. Finanzergebnis .....	28
3.3. Ergebnis je Aktie .....	28
4. Segmentberichterstattung .....	29
5. Sonstige Angaben .....	31
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten .....	31
5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	32
5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen .....	33
5.4. Organe .....	34

# Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2024/2025 (ungeprüft)

## 1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2023/2024
Umsatz	m€	1.774,11	1.358,24	642,97	478,12
EBITDA	m€	197,00	150,27	76,66	54,45
EBITDA-Marge	%	11,1 %	11,1 %	11,9 %	11,4 %
EBIT <sup>1</sup>	m€	139,36	101,89	55,99	36,79
EBIT-Marge	%	7,9 %	7,5 %	8,7 %	7,7 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	128,03	79,94	52,92	28,53
Konzernergebnis	m€	72,97	52,92	28,75	17,44
Net Result-Marge	%	4,1 %	3,9 %	4,5 %	3,6 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	135,14	145,01	31,27	56,60
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-43,20	-48,09	-16,22	-21,01
Free Cashflow	m€	91,94	96,92	15,04	35,60
EBITDA je Aktie <sup>3</sup>	€	17,94	14,29	6,98	5,18
EBIT je Aktie <sup>3</sup>	€	12,69	9,69	5,10	3,50
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	6,64	5,03	2,62	1,63
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	6,64	4,89	2,62	1,61
ROS	%	7,2 %	5,9 %	8,2 %	6,0 %

		31. Dez 2024	31. März 2024
Eigenkapital <sup>4</sup>	m€	427,71	326,51
Eigenkapital-Quote <sup>4</sup>	%	32,2 %	27,4 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	164,50	216,38
Net Debt to EBITDA <sup>5</sup>		0,66	1,07
Net Gearing	%	38,5 %	66,3 %
Net Working Capital	m€	-96,18	-169,99
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	270,05	276,71
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie <sup>3,4</sup>	€	34,49	27,98
Höchstkurs <sup>2</sup>	€	180,00	149,80
Tiefstkurs <sup>2</sup>	€	132,80	100,20
Kurs ultimo <sup>2</sup>	€	180,00	138,40
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.983	10.961
Aktienanzahl gewichtet	TStk	10.983	10.605
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.977,02	1.517,00
MitarbeiterInnen		15.538	13.346

1... Das EBIT enthält auch Finanzierungserträge in unwesentlichem Ausmaß

2... Schlusskurs

3... mit der gewichteten Aktienzahl gerechnet

4... bereinigt um vorgesehene Dividende

5... Das EBITDA umfasst die letzten vier Quartale (LTM EBITDA)

## 2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. - 3. Quartal				3. Quartal				
		2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	m€	<b>1.774,11</b>	<b>1.358,24</b>	<b>415,88</b>	<b>30,6 %</b>	<b>642,97</b>	<b>478,12</b>	<b>164,85</b>	<b>34,5 %</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	17,28	11,94	5,34	44,7 %	5,97	3,48	2,48	71,3 %
Materialaufwand	m€	-750,01	-581,17	-168,84	-29,1 %	-269,02	-200,54	-68,48	-34,1 %
Personalaufwand	m€	-588,24	-429,30	-158,94	-37,0 %	-206,84	-147,03	-59,81	-40,7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-257,62	-210,98	-46,64	-22,1 %	-96,81	-79,97	-16,83	-21,0 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,48	1,54	-0,06	-4,0 %	0,39	0,38	0,00	1,1 %
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	m€	<b>197,00</b>	<b>150,27</b>	<b>46,73</b>	<b>31,1 %</b>	<b>76,66</b>	<b>54,45</b>	<b>22,22</b>	<b>40,8 %</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-57,64	-48,38	-9,26	-19,1 %	-20,67	-17,66	-3,01	-17,0 %
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	m€	<b>139,36</b>	<b>101,89</b>	<b>37,47</b>	<b>36,8 %</b>	<b>55,99</b>	<b>36,79</b>	<b>19,21</b>	<b>52,2 %</b>
Finanzergebnis	m€	-11,33	-21,96	10,63	48,4 %	-3,07	-8,25	5,18	62,8 %
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	m€	<b>128,03</b>	<b>79,94</b>	<b>48,09</b>	<b>60,2 %</b>	<b>52,92</b>	<b>28,53</b>	<b>24,39</b>	<b>85,5 %</b>
Ertragsteuern	m€	-34,87	-22,05	-12,82	-58,1 %	-14,68	-10,10	-4,58	-45,3 %
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	m€	<b>93,16</b>	<b>57,88</b>	<b>35,27</b>	<b>60,9 %</b>	<b>38,24</b>	<b>18,43</b>	<b>19,81</b>	<b>107,5 %</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	20,19	4,96	15,22	306,7 %	9,49	0,99	8,50	856,3 %
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	m€	<b>72,97</b>	<b>52,92</b>	<b>20,05</b>	<b>37,9 %</b>	<b>28,75</b>	<b>17,44</b>	<b>11,31</b>	<b>64,9 %</b>
EBITDA-Marge	%	11,1 %	11,1 %			11,9 %	11,4 %		
EBIT-Marge	%	7,9 %	7,5 %			8,7 %	7,7 %		
MitarbeiterInnen		15.538	13.452	2.086	15,5 %	15.030	13.087	1.943	14,8 %

DO & CO profitiert weiterhin in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage. Mit einem Umsatz von 1.774,11 m€ (VJ: 1.358,24 m€) verzeichnet DO & CO die umsatzstärksten ersten drei Quartale der Unternehmensgeschichte und befindet sich somit weiterhin auf Erfolgskurs.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 konnte erneut ein hoher Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 270,05 m€ ausgewiesen werden.

### 2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Umsatz von 1.774,11 m€. Dies stellt einen Umsatzzanstieg von 30,6 % bzw. 415,88 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29
Airline Catering	m€	1.373,20	1.001,80	371,40	37,1 %	1.331,89	485,86	329,28	156,57	47,6 %	463,58
International Event Catering	m€	270,93	245,06	25,87	10,6 %	270,93	108,16	112,04	-3,87	-3,5 %	108,16
Restaurants, Lounges & Hotels	m€	129,98	111,38	18,60	16,7 %	127,32	48,95	36,80	12,15	33,0 %	47,45
<b>Konzernumsatz</b>		<b>1.774,11</b>	<b>1.358,24</b>	<b>415,88</b>	<b>30,6 %</b>	<b>1.730,14</b>	<b>642,97</b>	<b>478,12</b>	<b>164,85</b>	<b>34,5 %</b>	<b>619,19</b>

Anteil am Konzernumsatz		1. - 3. Quartal	
		2024/2025	2023/2024
Airline Catering	%	77,4 %	73,8 %
International Event Catering	%	15,3 %	18,0 %
Restaurants, Lounges & Hotels	%	7,3 %	8,2 %
<b>Konzernumsatz</b>		<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>

Die Umsätze der Division Airline Catering sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 von 1.001,80 m€ um 371,40 m€ auf 1.373,20 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 37,1 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 77,4 % (VJ: 73,8 %).

Die Umsätze der Division International Event Catering sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 von 245,06 m€ um 25,87 m€ auf 270,93 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 10,6 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 15,3 % (VJ: 18,0 %).

Die Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 von 111,38 m€ um 18,60 m€ auf 129,98 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 16,7 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 7,3 % (VJ: 8,2 %).

## 2.2. Ergebnis

Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ist die Türkei als Hochinflationland gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ einzustufen. Aus der Anwendung der Regelungen des IAS 29 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Diese sind im Detail in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

		1. - 3. Quartal 2024/2025	IAS 29 Anwendung	1. - 3. Quartal exkl. IAS 29 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>m€</b>	<b>1.774,11</b>	<b>43,97</b>	<b>1.730,14</b>	<b>1.358,24</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	17,28	2,23	15,05	11,94
Materialaufwand	m€	-750,01	-20,33	-729,68	-581,17
Personalaufwand	m€	-588,24	-15,27	-572,97	-429,30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-257,62	-6,19	-251,43	-210,98
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,48	0,00	1,48	1,54
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	<b>m€</b>	<b>197,00</b>	<b>4,42</b>	<b>192,58</b>	<b>150,27</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-57,64	-4,12	-53,52	-48,38
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	<b>m€</b>	<b>139,36</b>	<b>0,30</b>	<b>139,06</b>	<b>101,89</b>
Finanzergebnis	m€	-11,33	-8,95	-2,38	-21,96
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>128,03</b>	<b>-8,65</b>	<b>136,68</b>	<b>79,94</b>
Ertragsteuern	m€	-34,87	2,45	-37,32	-22,05
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>93,16</b>	<b>-6,20</b>	<b>99,36</b>	<b>57,88</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	20,19	-3,20	23,39	4,96
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	<b>m€</b>	<b>72,97</b>	<b>-3,00</b>	<b>75,97</b>	<b>52,92</b>
EBITDA-Marge	%	11,1 %	0,0%	11,1 %	11,1 %
EBIT-Marge	%	7,9 %	-0,2%	8,0 %	7,5 %
Net Result-Marge	%	4,1 %	-0,3%	4,4 %	3,9 %

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 17,28 m€ (VJ: 11,94 m€). Dies bedeutet einen Anstieg um 5,34 m€.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 581,17 m€ um 168,84 m€ (29,1 %) auf 750,01 m€ bei einem Umsatzanstieg von 30,6 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 42,8 % auf 42,3 % gesunken.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 auf 588,24 m€ (VJ: 429,30 m€). Der Anstieg des Personalaufwands ist großteils auf den Anstieg der Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 33,2 % (VJ: 31,6 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Anstieg von 46,64 m€ bzw. 22,1 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 14,5 % (VJ: 15,5 %).

Das Ergebnis aus den nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 1,48 m€ (VJ: 1,54 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 11,1 % (VJ: 11,1 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 57,64 m€ und liegen damit in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 über dem Vorjahr (VJ: 48,38 m€).

Die EBIT-Marge liegt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 bei 7,9 % (VJ: 7,5 %).

Das Finanzergebnis verbesserte sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 von -21,96 m€ auf -11,33 m€. Die Finanzierungsaufwendungen enthalten Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und jene für die Wandelschuldverschreibungen, welche Anfang 2021 platziert wurden. Darüber hinaus ist in dieser Position auch das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten im Zusammenhang mit IAS 29 enthalten, welches sich auf -9,29 m€ in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 beläuft (VJ: -11,94 m€). Weiters ist die Verbesserung des Finanzergebnisses auf den Anstieg der Finanzierungserträge zurückzuführen.

Die Ertragsteuern betragen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 -34,87 m€ (VJ: -22,05 m€), dies stellt eine Veränderung um -12,82 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 27,2 % (VJ: 27,6 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 93,16 m€ und liegt um 35,27 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 20,19 m€ (VJ: 4,96 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 72,97 m€ (VJ: 52,92 m€). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie liegt damit bei 6,64 € (VJ: 5,03 €), das verwässerte Ergebnis je Aktie liegt bei 6,64 € (VJ: 4,89 €). Die Net Result-Marge beläuft sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 auf 4,1 % (VJ: 3,9 %).

### **2.3. Bilanz**

Aus der Bilanzierung der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ ergeben sich neben den Anpassungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auch Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhen sich durch die Anwendung des IAS 29 im Vergleich zur Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024 um 21,92 m€ von 607,30 m€ auf 629,22 m€, was im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen sowie der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie resultiert. Darüber hinaus führt insbesondere die Indexierung der Vorräte zu einer Zunahme der kurzfristigen Vermögenswerte von 2,15 m€. Die Erhöhung der Bilanzsumme um 24,07 m€ spiegelt sich auf der Passivseite in einem Anstieg des konsolidierten Eigenkapitals um 22,63 m€ wider. Zusätzlich ergibt sich aus der Indexierung der Vermögenswerte sowie des konsolidierten Eigenkapitals eine passive latente Steuer in Höhe von 1,44 m€.

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2024 427,71 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2024 32,2 % (31. März 2024: 27,4 %). Die Verbesserung der Eigenkapitalquote ist auf den Anstieg der erwirtschafteten Ergebnisse zurückzuführen.

## 2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 15.538 Beschäftigte (31. März 2024: 13.346 Beschäftigte).

## 2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	1.373,20	1.001,80	371,40	37,1 %	1.331,89	485,86	329,28	156,57	47,6 %	463,58
EBITDA	m€	147,93	108,47	39,46	36,4 %	143,78	56,04	36,06	19,98	55,4 %	53,75
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,48	1,54	-0,06	-4,0 %	1,48	0,39	0,38	0,00	1,1 %	0,39
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-46,35	-39,27	-7,08	-18,0 %	-42,49	-16,81	-14,81	-2,00	-13,5 %	-15,19
Abschreibungen	m€	-46,83	-39,19	-7,64	-19,5 %	-42,97	-16,82	-14,53	-2,29	-15,7 %	-15,20
Wertminderungen	m€	0,02	-0,08	0,09	120,0 %	0,02	0,02	-0,28	0,29	105,5 %	0,02
Zuschreibungen	m€	0,46	0,00	0,46	100,0 %	0,46	-0,01	0,00	-0,01	100,0 %	-0,01
EBIT	m€	101,58	69,21	32,37	46,8 %	101,29	39,23	21,24	17,98	84,6 %	38,56
EBITDA-Marge	%	10,8 %	10,8 %			10,8 %	11,5 %	11,0 %			11,6 %
EBIT-Marge	%	7,4 %	6,9 %			7,6 %	8,1 %	6,5 %			8,3 %
Anteil am Konzernumsatz	%	77,4 %	73,8 %			77,0 %	75,6 %	68,9 %			26,8 %

Die Division Airline Catering blickt auf eine starke Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2024/2025 zurück. Das Segment verzeichnet die umsatzstärksten neun Monate der Unternehmensgeschichte.

Die Division weist einen Umsatzanstieg von 37,1 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 beträgt 1.373,20 m€ (VJ: 1.001,80 m€). Das EBITDA liegt mit 147,93 m€ um 39,46 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 101,58 m€ (VJ: 69,21 m€).

In den ersten drei Quartalen 2024/2025 blickt DO & CO auf ein erfolgreiches Geschäft zurück. Im Juni 2024 veröffentlichte SKYTRAX erneut die World Airline Awards 2024, auch als „Oscars der Luftfahrtindustrie“ bezeichnet. Unter den Top-Gewinnern in den verschiedenen Kategorien finden sich etliche DO & CO Kunden, wie Qatar Airways, die abermals zur besten Airline der Welt gekürt wurde. Besonders stolz ist DO & CO auf die Auszeichnung von Turkish Airlines für das „World's Best Business Class Catering“. Diese Auszeichnung bestätigt die Innovationskraft und Qualität der DO & CO Airline Kulinarik und bestärkt die Marktposition der Gruppe als Gourmet-Caterer.

Gemeinsames Wachstum mit Turkish Airlines in den ersten drei Quartalen 2024/2025 war durch den starken Anstieg des Flugvolumens möglich, und wird durch den Ausbau der Flugzeugflotte der Turkish Airlines weiter intensiviert werden. Mit der neuen hochmodernen Gourmet-Küche in Istanbul, bekommt DO & CO gerade ihre größte Gourmetküche in Europa und setzt so die Grundsteine für weiteres Wachstum und Effizienz.

In den USA lag der Fokus des operativen Geschäfts im ersten Halbjahr 2024/2025 auf der Einführung des Gourmet-Caterings bei Delta Air Lines am Standort JFK, einer der größten

Standorte der Fluggesellschaft in den USA. Neben der Einstellung und dem Training von rund 800 neuen Mitarbeitern hat DO & CO auch in ein neues Gebäude am Standort investiert. Das operative Geschäft konnte nach einer herausfordernden Start-up Phase mit entsprechenden Anlaufkosten, wodurch das Ergebnis der Division belastet wurde, im dritten Quartal weiter stabilisiert werden, da die umgesetzten Maßnahmenpläne Wirkung zeigten.

Neben dem neuen Standort für Delta Air Lines versorgt DO & CO seit Beginn des Geschäftsjahres 2024/2025 auch weitere Bestandskunden wie die Aeroméxico, Lufthansa, Etihad, Emirates und Turkish Airlines in den USA. Besonders freut sich DO & CO mit der Austrian Airlines im Juli 2024 zeitgleich an drei US-Standorten gestartet zu sein. Abgerundet wurde das dritte Quartal mit der Vertragsverlängerung von JetBlue in JFK um weitere zwei Jahre.

Auch in Großbritannien entwickelt sich das Geschäft sehr positiv. Neben einem gestiegenen Flugaufkommen und guter Auslastung von British Airways, entwickeln sich auch die weiteren Bestandskunden sehr erfreulich. Gleiches gilt für den Standort Madrid, mit dem zweiten IAG-Partner Iberia und Iberia Express.

In Europa und Korea hat sich in den vergangenen neun Monaten viel getan. In Frankfurt ist seit Juni die China Eastern neuer Kunde von DO & CO. Weiterhin wurde die Gulf Air im Juli und die Vietnam Airlines im Oktober als neuer Kunde in München begrüßt. Ebenso erfreulich ist, dass Swiss und WestJet in Seoul/Korea sowie Hainan Airlines und ANA in Wien als Partner-Airlines gewonnen werden konnten. In Mailand wurden im Juli die neuen Kunden Singapore Airlines und BeOnd begrüßt. Zudem wurde der Homebase-Vertrag mit LOT Polish Airlines neuerlich um weitere fünf Jahre verlängert und die Ethiopian Airlines wird ex Warschau versorgt.

In Summe konnten somit zahlreiche Catering-Verträge abgeschlossen werden, darunter auch Verträge mit Neukunden am jeweiligen Standort. Mit der Royal Jordanian in den USA, China Eastern, WestJet und BeOnd begrüßt die DO & CO Gruppe vier Neukunden.

## 2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29
Umsatz	mC	270,93	245,06	25,87	10,6 %	270,93	108,16	112,04	-3,87	-3,5 %	108,16
EBITDA	mC	32,06	28,89	3,17	11,0 %	32,06	13,83	13,84	-0,01	-0,1 %	13,83
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	-5,24	-3,40	-1,84	-54,0 %	-5,24	-1,83	-1,00	-0,82	-81,8 %	-1,83
Abschreibungen	mC	-5,24	-3,40	-1,84	-54,0 %	-5,24	-1,83	-1,00	-0,82	-81,8 %	-1,83
EBIT	mC	26,82	25,48	1,34	5,2 %	26,82	12,00	12,84	-0,83	-6,5 %	12,00
EBITDA-Marge	%	11,8 %	11,8 %			11,8 %	12,8 %	12,4 %			12,8 %
EBIT-Marge	%	9,9 %	10,4 %			9,9 %	11,1 %	11,5 %			11,1 %
Anteil am Konzernumsatz	%	15,3 %	18,0 %			15,7 %	16,8 %	23,4 %			6,3 %

Auch die Geschäftsentwicklung in der Division International Event Catering ist erfreulich. Die ersten drei Quartale des Wirtschaftsjahres 2024/25 sind sowohl hinsichtlich des Umsatzes als auch des Ergebnisses in absoluten Zahlen die erfolgreichsten der Unternehmensgeschichte.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 im Vergleich zum Vorjahr um 10,6 % auf 270,93 m€ (VJ: 245,06 m€). Das EBITDA liegt mit 32,06 m€ um 3,17 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 26,82 m€ (VJ: 25,48 m€).

Zentrale Wachstumstreiber dieser Geschäftssparte waren die steigende Nachfrage nach Events, höhere Zuschauerzahlen bei Formel-1-Rennen sowie die UEFA EURO 2024.

Die prestigeträchtige Formel 1 erfreut sich weiterhin ungebrochener Beliebtheit und zieht weltweit Fans in ihren Bann. Ausverkaufte Rennstrecken gepaart mit Rekordumsätzen unterstreichen die enorme Popularität der Königsklasse des Motorsports. Dies zeigt sich besonders im Gästeanstieg des VIP-Bereichs, dem Paddock Club. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 ging es für die Formel 1 in die entscheidende Endrunde mit packenden Rennen in Austin, Mexiko, Brasilien, Las Vegas, Katar und dem großen Saisonfinale in Abu Dhabi. Diese Events boten nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch exklusive Hospitality-Erlebnisse von DO & CO.

DO & CO ist seit 1992 ein verlässlicher und langjähriger Partner des Formel 1 Paddock Clubs. Mit der Vertragsverlängerung im Dezember 2024 geht diese erfolgreiche Partnerschaft in die nächste Runde und sichert DO & CO als exklusiven kulinarischen Partner für weitere zehn Jahre eine Pole-Position in diesem High-End-Segment.

Ende September fand das Grand Opening des SAP Gardens im Münchner Olympiapark statt. Die Multifunktionshalle, eine der innovativsten und modernsten in Europa, ist nicht nur die neue Heimstätte des EHC Red Bull München, sondern auch des FC Bayern Basketball. DO & CO sicherte sich den exklusiven Catering-Vertrag und untermauerte damit seine etablierte Position in München sowie das Vertrauen der langjährigen Partner FC Bayern München und Red Bull in die Qualität und Leistungsfähigkeit der Gruppe.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 fanden bereits zahlreiche Events im SAP-Garden statt, darunter siebzehn Eishockeyspiele, neun Basketballspiele, ein spektakuläres MMA-Event sowie diverse weitere Side-Events.

DO & CO ist stolz, bei der UEFA EURO 2024, deren Auftakt Mitte Juni in der Münchner Allianz Arena stattfand, zum sechsten Mal in Folge Partner der UEFA gewesen zu sein. Das Unternehmen zeichnete in allen zehn Stadien, die in Deutschland als Austragungsstätten gewählt wurden, für Hospitality- und Cateringprogramme verantwortlich. Insgesamt wurden rund 47.000 VIP-Gäste bei 51 Spielen betreut. In der Allianz Arena übernahm DO & CO zusätzlich das Catering für den Public Bereich. Durchgehend positives Feedback bestätigte den Erfolg dieser Europameisterschaft, die als bisher erfolgreichste von DO & CO bezeichnet wurde.

Die deutsche Fußball-Bundesliga sowie die Champions League starteten im August bzw. September in eine neue Saison, und die in der Allianz Arena, Homebase des FC Bayern München, ausgetragenen Spiele verzeichneten sowohl im VIP- als auch im Public-Bereich erfreulich hohe Auslastungsquoten. Ebenso fanden die Champions-League-Spiele gegen Benfica Lissabon sowie Paris Saint-Germain in einer ausverkauften Allianz Arena statt. Ein weiteres Highlight war das NFL-Spiel zwischen den Carolina Panthers und den New York Giants. Nach dem Debüt 2022 fand dieses Jahr erneut ein NFL-Spiel in der bayerischen Metropole statt. Zusätzlich betreute DO & CO zahlreiche Konzerte in der Olympiahalle und im Olympiapark, darunter Auftritte von „Taylor Swift“, „Coldplay“ und „Metallica“, die insgesamt rund 1,3 Millionen Gäste anzogen.

Weitere Großevents, die in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 stattfanden, waren unter anderem das ATP-Turnier in Madrid aus der Masters 1000 Serie mit über 40.000 Gästen sowie das ATP-Turnier in Wien aus der World Tour Series 500, das Superbloom Festival mit rund 100.000 BesucherInnen und das spanische Golf-Open Acconia in Madrid. Den Auftakt der DO & CO Skisaison bildeten ein Riesentorlauf und ein Slalom am Semmering-Hirschenkogel.

## 2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels	1. - 3. Quartal					3. Quartal					
	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29	
Umsatz	m€	129,98	111,38	18,60	16,7 %	127,32	48,95	36,80	12,15	33,0 %	47,45
EBITDA	m€	17,01	12,91	4,10	31,8 %	16,74	6,80	4,55	2,25	49,5 %	6,62
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-6,05	-5,71	-0,34	-6,0 %	-5,79	-2,03	-1,85	-0,19	-10,2 %	-1,92
Abschreibungen	m€	-6,05	-5,71	-0,34	-6,0 %	-5,79	-2,03	-1,85	-0,19	-10,2 %	-1,92
EBIT	m€	10,96	7,20	3,76	52,2 %	10,95	4,76	2,70	2,06	76,3 %	4,70
EBITDA-Marge	%	13,1 %	11,6 %			13,1 %	13,9 %	12,4 %			13,9 %
EBIT-Marge	%	8,4 %	6,5 %			8,6 %	9,7 %	7,3 %			9,9 %
Anteil am Konzernumsatz	%	7,3 %	8,2 %			7,4 %	7,6 %	7,7 %			2,7 %

Auch in dieser Division konnte der Umsatz und das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Umsatz von 129,98 m€ (VJ: 111,38 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 16,7 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 17,01 m€ um 4,10 m€ bzw. 31,8 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 10,96 m€ (VJ: 7,20 m€).

Die Restaurants, Lounges & Hotels Division ist das kreative Herzstück und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Dabei spielen neben Branding und Image auch innovative Ideen für Menüs und Serviceabläufe eine zentrale Rolle. Diese können in den Segmenten Airline Catering sowie International Event Catering skaliert werden und tragen wesentlich zur Positionierung des Unternehmens bei.

Die internationale Reisetätigkeit entwickelt sich weiterhin dynamisch. Zusätzlich wurde die Nachfrage in dieser Division durch die Advents- und Weihnachtszeit angekurbelt. Dies führte zu einer positiven Entwicklung hinsichtlich der Auslastung der Restaurants, Cafés sowie der beiden Boutique-Hotels in München und Wien, wobei die österreichische Hauptstadt, die 2024 ein touristisches Rekordjahr verzeichnete, besonders hervorzuheben ist.

Ein besonders erfreuliches Ereignis war die Aufnahme des DO & CO Hotels München in den Michelin Guide 2024, begleitet von der renommierten Auszeichnung „1 Michelin Key“. Diese neue, prestigeträchtige Ehrung würdigt weltweit herausragende Hotels und unterstreicht die hohe Qualität sowie den exzellenten Service des DO & CO Hotels München. Zudem wurde das Hotel erneut mit dem Hotel-Award "Die 101 besten Hotels Deutschlands" bedacht und unter die Top 3 der Kategorie "Luxury Design Hotels" in Deutschland gewählt.

Das Demel Café in Wien erfreut sich sowohl bei einheimischen Gästen als auch Touristen ungebrochener Beliebtheit. Der legendäre Demel Kaiserschmarrn hat mittlerweile Kultstatus erreicht und trägt wesentlich zur konstant hohen Besucherfrequenz bei.

DO & CO konnte die Ausschreibung des Albertina Museums in Wien, einem der prestigeträchtigsten Standorte Österreichs, für den Betrieb des Restaurants sowie die kulinarische Betreuung der Prunkräume für weitere zehn Jahre gewinnen. Im November wurde das Restaurant mit einem neuen, modernen Konzept wiedereröffnet, welches gehobene internationale Küche mit traditionellen Wiener Spezialitäten vereint.

Auch die Airport-Gastronomie von DO & CO profitiert von der anhaltend starken Reisetätigkeit. Sowohl die exklusiven Lounges als auch die von DO & CO betriebenen Restaurants am Flughafen Wien verzeichneten ein erfreuliches Umsatzwachstum. Diese Entwicklung spiegelt die gestiegene Nachfrage nach hochwertigem kulinarischem Angebot im Flughafenbereich wider und unterstreicht die Attraktivität des umfassenden Service- und Gastronomiekonzepts von DO & CO für Reisende.

## 2.8. Aktie / Investor Relations

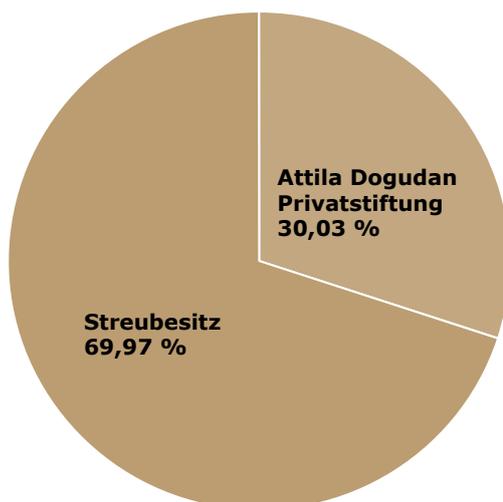
### Kennzahlen je Aktie

		1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2023/2024
Höchstkurs <sup>1</sup>	€	180,00	138,00	180,00	134,40
Tiefstkurs <sup>1</sup>	€	132,80	100,20	132,80	100,60
Kurs ultimo <sup>1</sup>	€	180,00	134,40	180,00	134,40
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.983	10.676	10.983	10.676
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.977,02	1.434,84	1.977,02	1.434,84

1... Schlusskurs

### Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 befinden sich 69,97 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (30,03 %) gehalten.



## Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL, BIST Nachhaltigkeit
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

## Finanzkalender

12.06.2025	Ergebnis für das Geschäftsjahr 2024/2025
10.07.2025	Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024/2025
14.08.2025	Ergebnis für das erste Quartal 2025/2026
12.11.2025	Ergebnis für das erste Halbjahr 2025/2026
12.02.2026	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2025/2026

## Investor Relations

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen InvestorInnen und FinanzanalystInnen geführt. Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von sechs internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC
- Berenberg

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 198,23 € (Stand: 31. Dezember 2024).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage [www.doco.com](http://www.doco.com) unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: [investor.relations@doco.com](mailto:investor.relations@doco.com)

## 2.9. Nachhaltigkeit

Die DO & CO Aktiengesellschaft hat Nachhaltigkeit als wichtigen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie etabliert und bereits erhebliche Fortschritte erzielt. Ein vorrangiges Ziel ist die Erreichung von Netto-Null-Emissionen in den Bereichen Scope 1 und 2 bis zum Jahr 2030 sowie in Scope 3 bis 2040. Um diese Ziele zu realisieren, wurden die Netto-Null-Ziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert. Darüber hinaus werden gezielte Maßnahmen umgesetzt, darunter der Übergang zu Strom aus erneuerbaren Energiequellen, die Erhöhung der Anteile an lokal beschafften Produkten sowie ein umfassendes

Abfallmanagement. Letzteres umfasst die Implementierung von Strategien zur Abfallvermeidung, um die Umweltbelastung zu reduzieren.

Zur optimierten und präzisen Nachverfolgung der Zielerreichung wurden neue Software-Tools implementiert. Diese Tools dienen dazu die Datensammlung zu standardisieren, eine genaue Berechnung der Kennzahlen zu ermöglichen und die Emissionsermittlung weiter zu verbessern. Durch die Implementierung dieser Lösungen soll eine hohe Datenqualität sichergestellt werden. Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt in Richtung CSRD-Berichterstattung. Das Ziel ist, einen revisionssicheren Prozess zu etablieren und die Effizienz des Datenmanagement zu steigern.

Das Nachhaltigkeitsengagement der DO & CO Aktiengesellschaft spiegelt sich in den ESG-Ratings wider. Im vergangenen Halbjahr konnten die ESG-Ratings bei führenden Rating-Agenturen wie MSCI, CDP und S&P Global CSA erfolgreich gehalten werden. Besonders hervorzuheben ist das niedrigste Sustainalytics Risk Rating in der Unternehmensgeschichte. Diese Ratings bestätigen die verfolgte Strategie und unterstreichen die erfolgreichen Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Unternehmensausrichtung.

Im Berichtszeitraum wurde ein Zuwachs von 3.600 Vollzeitstellen verzeichnet, wodurch die personellen Kapazitäten des Unternehmens gestärkt wurden. Derzeit liegt die Gender-Quote bei 64 % männlichen und 36 % weiblichen Mitarbeitern, wobei 42% Belegschaft von Frauen geführt werden. Diese Werte reflektieren das Engagement des Unternehmens für Diversität und Gleichstellung am Arbeitsplatz. Ein weiterer Aspekt ist der Fokus auf Regionalität. Im Berichtszeitraum wurde verzeichnet, dass 60 % der Produkte aus der Region stammen, was nicht nur den CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch kürzere Transportwege senkt, sondern auch lokale Produzenten unterstützt. Dadurch wird höchste Qualität und gleichzeitig Frische gewährleistet.

Um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, wird ein mehrgleisiger Ansatz verfolgt. Strategische Ziele werden definiert und konkrete operative Maßnahmen umgesetzt. Gleichzeitig werden die Teams vor Ort gefördert, damit sie individuelle Projekte eigenverantwortlich übernehmen und durchführen können. Des Weiteren wird eine kontinuierliche Optimierung der Berichtsprozesse sowohl in Bezug auf die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen als auch hinsichtlich der Bewertungskriterien vorangetrieben. Die genannten Funktionsbereiche und Prozessschritte leisten zusammen einen Beitrag zur Erreichung der übergeordneten Unternehmensziele.

### **3. Ausblick**

Die für 2025 prognostizierten allgemeinen Reisetrends der Tourismusindustrie sowie die Erwartungen der Luftfahrtindustrie schaffen optimale Grundvoraussetzungen für die weitere erfreuliche Geschäftsentwicklung von DO & CO.

Der Ausblick für Reisen und Tourismus ist weiterhin sehr positiv und die Fluglinien erwarten anhaltend gute Auslastungen und Erhöhungen der bestehenden Flugfrequenzen. Die IATA-Studie "Global Outlook December 2024" spricht von zu erwartendem Wachstum für die Luftfahrtindustrie durch hohe Auslastungen, wachsenden Flugverkehr und zunehmende Städteanbindungen gepaart mit niedrigeren Ölpreisen. Fluggesellschaften gehen neben dem allgemein stark steigenden Bedarf auch von einem zunehmenden Anstieg der Nachfrage nach Premiumprodukten und -dienstleistungen aus.

Grundsätzlich sehen alle Unternehmensbereiche und fast alle Regionen eine anhaltend starke Nachfrage. Neben den allgemein guten makroökonomischen Voraussetzungen bildet das starke

Qualitätsimage, das sich DO & CO über viele Jahre großer Verlässlichkeit und guter Reputation aufgebaut hat, die Basis für erfreuliche Wachstums- und Ertragschancen. Dies gilt nicht nur für den Bereich Airline Catering, sondern auch für die Divisionen International Event Catering und Restaurant, Lounges & Hotels.

Der Fokus auf Innovation, hohe Produktqualität und herausragende personalisierte Dienstleistung sind die Alleinstellungsmerkmale und auch der Schlüssel für den weiteren Erfolg von DO & CO. Mit strategischen Investitionen sowie einzigartigen MitarbeiterInnen mit einem sehr hohen Servicegedanken, ist DO & CO für weiteres nachhaltiges Wachstum bestens aufgestellt.

### **DO & CO expandiert im Airline Catering**

Die Division Airline Catering blickt auf sehr erfolgreiche neun Monate im Geschäftsjahr 2024/2025 zurück. Steigende Passagier- und Auslastungszahlen, die wachsende Nachfrage nach Premiumprodukten und -dienstleistungen werden im weiteren Verlauf dieses Geschäftsjahres und darüber hinaus Treiber für das Umsatzwachstum sein. Auch im dritten Quartal wurden weitere Ausschreibungen gewonnen, wie etwa mit Air Astana in Korea und China Airlines in Frankfurt. Mit dem Neukunden All Nippon Airlines in Istanbul und London freut sich DO & CO auf verstärkte Zusammenarbeit.

Die DO & CO Forschungs- und Entwicklungsabteilung arbeitet sehr eng mit einigen Fluglinien zusammen, um individuelle, neue Servicekonzepte zu entwickeln und ehest möglich zu implementieren. Kunden von DO & CO erwarten nicht nur beste Qualität, sondern auch Innovationen, die kaum in dieser Zusammensetzung auf dem Markt erhältlich sind. Die Kombination aus Restaurant, Event und Airline Erfahrung ist einzigartig in dieser Industrie.

Daher wird ein hoher Fokus auf Innovationen, das Schaffen einzigartiger Marken-Producterlebnisse und Effizienzsteigerungen gesetzt, um die Wettbewerbsfähigkeit und das Alleinstellungsmerkmal noch weiter zu steigern.

### **Gute Auslastungen im International Event Catering zu erwarten**

#### **– Ski WM 2025 in Saalbach-Hinterglemm**

DO & CO hat sich über viele Jahre, um nicht zu sagen über Jahrzehnte, ein sehr loyales Kundenportfolio im Bereich Internationales Event Catering aufgebaut. Beziehungen wie z.B. mit der Formel 1, UEFA oder ATP Madrid im Tennis zeigen, dass DO & CO über einen sehr langen Zeitraum als verlässlicher Qualitätspartner wahrgenommen und beauftragt wird und daher auch einen wesentlichen Mehrwert für jeden Veranstalter von Großevents bringt. Dieses Alleinstellungsmerkmal aus Innovation, bester Qualität und dem dienstleistungsorientierten Spirit der DO & CO Crew, erzeugen zufriedene Kunden und bringen jeweils Optionen für das nächste Geschäft. Es gibt letztlich kein besseres Marketing- und Verkaufsargument als „Word of Mouth“.

Die diesjährige Wintersaison ist vor allem von der Ski WM 2025 beeinflusst. Neben den alljährlichen Ski-Rennen, wie dem Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel und dem Nightrace in Schladming, freut sich DO & CO dieses Jahr auf die Ski WM 2025, die nach 13 Jahren wieder in Österreich und nach 34 Jahren wieder in Saalbach-Hinterglemm stattfinden wird. DO & CO ist besonders stolz als kulinarischer Partner ausgewählt worden zu sein.

Mit der Eröffnung des SAP-Garden versorgt DO & CO nun auch die Eishockeyfans im SAP Garden kulinarisch und freut sich auf die zahlreichen Spiele der Saison. Weiterhin werden auch

acht Begegnungen des FC Bayern Basketball bis März kulinarisch betreut sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen außerhalb des Spieltagbetriebs.

Doch nicht nur im Wintersportbereich ist Saison. In der Olympiahalle erwartet DO & CO im vierten Quartal 33 Konzertveranstaltungen mit ca. 270.000 BesucherInnen.

### **Restaurants, Cafés, Gourmet Retail und Airport Gastronomie**

In der Division Restaurants, Lounges & Hotels, dem kreativen Herzstück des DO & CO Konzerns, wird ebenfalls mit solidem Wachstum und guten Erträgen gerechnet.

Die Restaurants, als auch die beiden Boutique-Hotels in Wien und München erfreuen sich sehr guter Auslastungen. Ebenso erfreulich ist die Entwicklung bei den Airline Lounges, der Airport-Gastronomie und dem Gourmet Retail.

Weiterhin blickt DO & CO gespannt auf die Eröffnung des Demel in New York, geplant für das Kalenderjahr 2025.

Wie bereits erwähnt, startet DO & CO auch ein Renovierungs- und Faceliftprogramm an mehreren Standorten in Wien, um wieder einen „State of the Art“ Zustand seiner Flaggschiffe zu erreichen und damit auch weiterhin eine Basis für gute Nachfrage zu haben.

Allgemein kann daher im Ausblick von einer erfreulichen Entwicklung gesprochen werden. Das Management ist überzeugt, dass bei gleichbleibendem Marktumfeld die gesetzten Unternehmensziele zu erreichen sind.

**Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal  
2024/2025 der DO & CO Aktiengesellschaft nach  
IFRS (ungeprüft)**

# 1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024 (ungeprüft)

A K T I V A		in m€	31. Dez 2024	31. März 2024
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		22,82	23,11
	Sachanlagen		545,00	499,48
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		2,48	2,13
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		5,49	4,28
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		14,56	19,70
	Latente Steueransprüche		21,96	22,94
	Übrige langfristige Vermögenswerte		16,92	16,08
	<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>629,22</b>	<b>587,73</b>
	Vorräte		53,50	47,88
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		287,71	229,58
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		14,32	12,20
	Steuererstattungsansprüche		0,09	0,17
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		71,33	37,72
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		270,05	276,71
	<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>697,00</b>	<b>604,26</b>
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>1.326,23</b>	<b>1.191,98</b>
P A S S I V A		in m€	31. Dez 2024	31. März 2024
Anhang				
	Grundkapital		21,97	21,92
	Kapitalrücklagen		159,65	158,01
	Wandelschuldverschreibungen (Eigenkapitalanteil)		11,77	11,77
	Erwirtschaftete Ergebnisse		276,27	204,41
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-90,83	-99,38
	<b>Anteile der Anteilseigner der DO &amp; CO Aktiengesellschaft</b>		<b>378,83</b>	<b>296,72</b>
	Nicht beherrschende Anteile		48,88	29,79
2.1.	<b>Eigenkapital</b>		<b>427,71</b>	<b>326,51</b>
2.2.	Anleihe		0,00	2,17
2.3.	Finanzielle Verbindlichkeiten		288,50	293,75
	Langfristige Rückstellungen		28,12	21,32
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Latente Steuerschulden		14,04	14,30
	<b>Langfristige Schulden</b>		<b>330,67</b>	<b>331,55</b>
2.2.	Anleihe		0,48	0,00
2.3.	Finanzielle Verbindlichkeiten		149,43	198,83
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		233,98	184,11
	Kurzfristige Rückstellungen		30,68	34,66
	Steuerschulden		24,86	16,25
	Sonstige Verbindlichkeiten		128,41	100,08
	<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>567,85</b>	<b>533,92</b>
	<b>Summe Passiva</b>		<b>1.326,23</b>	<b>1.191,98</b>

## 2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2024/2025 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2023/2024
3.1. <b>Umsatzerlöse</b>		<b>1.774,11</b>	<b>1.358,24</b>	<b>642,97</b>	<b>478,12</b>
Sonstige betriebliche Erträge		17,28	11,94	5,97	3,48
Materialaufwand		-750,01	-581,17	-269,02	-200,54
Personalaufwand		-588,24	-429,30	-206,84	-147,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-257,62	-210,98	-96,81	-79,97
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		1,48	1,54	0,39	0,38
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>		<b>197,00</b>	<b>150,27</b>	<b>76,66</b>	<b>54,45</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen		-57,64	-48,38	-20,67	-17,66
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>		<b>139,36</b>	<b>101,89</b>	<b>55,99</b>	<b>36,79</b>
Finanzierungserträge		15,07	6,23	6,65	2,62
Finanzierungsaufwendungen		-17,29	-16,23	-6,03	-5,74
Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung		-9,29	-11,94	-3,55	-4,17
Sonstiges Finanzergebnis		0,18	-0,02	-0,14	-0,97
3.2. <b>Finanzergebnis</b>		<b>-11,33</b>	<b>-21,96</b>	<b>-3,07</b>	<b>-8,25</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>128,03</b>	<b>79,94</b>	<b>52,92</b>	<b>28,53</b>
Ertragsteuern		-34,87	-22,05	-14,68	-10,10
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>93,16</b>	<b>57,88</b>	<b>38,24</b>	<b>18,43</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile		20,19	4,96	9,49	0,99
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>		<b>72,97</b>	<b>52,92</b>	<b>28,75</b>	<b>17,44</b>

	1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2023/2024
<b>Konzernergebnis in m€</b>	<b>72,97</b>	<b>52,92</b>	<b>28,75</b>	<b>17,44</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.983.458	10.516.277	10.983.458	10.675.882
3.3. <b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>6,64</b>	<b>5,03</b>	<b>2,62</b>	<b>1,63</b>

	1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2023/2024
<b>Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses) in m€</b>	<b>72,97</b>	<b>53,75</b>	<b>28,75</b>	<b>17,66</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.989.710	10.987.334	10.989.710	10.989.714
3.3. <b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>6,64</b>	<b>4,89</b>	<b>2,62</b>	<b>1,61</b>

### 3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>93,16</b>	<b>57,88</b>	<b>38,24</b>	<b>18,43</b>
Anpassung aus Hyperinflation	15,38	17,13	5,07	3,40
Währungsumrechnung	1,34	-22,28	10,75	-10,03
Ertragsteuern	-1,55	0,28	-2,23	1,36
Cash Flow Hedge Rücklage	-3,28	-2,53	-1,76	-1,81
Ertragsteuern	0,75	0,58	0,40	0,42
<b>Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>12,66</b>	<b>-6,82</b>	<b>12,24</b>	<b>-6,65</b>
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-2,17	1,59	-1,25	0,67
Ertragsteuern	0,47	0,28	0,25	0,15
<b>Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1,70</b>	<b>1,87</b>	<b>-1,00</b>	<b>0,82</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>10,96</b>	<b>-4,95</b>	<b>11,24</b>	<b>-5,84</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>104,11</b>	<b>52,93</b>	<b>49,49</b>	<b>12,59</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	23,35	3,49	12,04	0,47
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)</b>	<b>80,77</b>	<b>49,44</b>	<b>37,45</b>	<b>12,12</b>

## 4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>128,03</b>	<b>79,94</b>
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	57,64	48,38
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-2,19	-0,77
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-1,48	-1,54
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-3,09	-5,54
+/- Zinssaldo	2,59	10,09
+/- Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	9,29	11,94
<b>Cashflow aus dem Ergebnis (Brutto-Cashflow)</b>	<b>190,79</b>	<b>142,50</b>
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-97,13	-79,74
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-2,42	15,80
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	72,60	72,95
- Zahlungen für Ertragsteuern	-28,70	-6,50
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>135,14</b>	<b>145,01</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	3,53	1,81
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,15	0,15
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-60,14	-55,29
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,22	-0,14
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,41	-0,38
+ erhaltene Zinsen	14,18	5,77
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-43,20</b>	<b>-48,09</b>
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	0,00	-10,31
- Dividendenzahlung an Anteilseigner nicht beherrschender Anteile	-2,30	-4,20
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-86,12	-22,87
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-11,99	-13,01
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-100,41</b>	<b>-50,39</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-8,47</b>	<b>46,52</b>
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	276,71	235,16
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	0,71	-13,12
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	1,10	0,24
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	270,05	270,66
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-8,47</b>	<b>46,52</b>

## 5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

### Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis									Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschafter-transaktion				
<b>Stand per 1. April 2024</b>	<b>21,92</b>	<b>158,01</b>	<b>11,77</b>	<b>204,41</b>	<b>-91,59</b>	<b>-10,43</b>	<b>2,63</b>	<b>0,00</b>	<b>296,72</b>	<b>29,79</b>	<b>326,51</b>	
Wandelschuldverschreibung	0,05	1,64							1,69		1,69	
Dividendenauszahlungen									0,00	-4,61	-4,61	
Umgliederung				-0,75	0,75				0,00		0,00	
Gesamtergebnis				72,97	11,16	-0,83	-2,52		80,77	23,35	104,11	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern				-0,35					-0,35	0,35	0,00	
<b>Stand per 31. Dez 2024</b>	<b>21,97</b>	<b>159,65</b>	<b>11,77</b>	<b>276,27</b>	<b>-79,68</b>	<b>-11,26</b>	<b>0,11</b>	<b>0,00</b>	<b>378,83</b>	<b>48,88</b>	<b>427,71</b>	
<b>Stand per 1. April 2023</b>	<b>19,90</b>	<b>85,20</b>	<b>11,77</b>	<b>157,65</b>	<b>-94,92</b>	<b>-9,10</b>	<b>4,84</b>	<b>-4,35</b>	<b>170,98</b>	<b>27,20</b>	<b>198,18</b>	
Wandelschuldverschreibung	1,45	52,02							53,47		53,47	
Dividendenauszahlungen				-10,31					-10,31	-4,20	-14,51	
Gesamtergebnis				52,92	-2,44	0,91	-1,95		49,44	3,49	52,93	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,27	-0,27	0,27	0,00	
<b>Stand per 31. Dez 2023</b>	<b>21,35</b>	<b>137,22</b>	<b>11,77</b>	<b>200,26</b>	<b>-97,36</b>	<b>-8,19</b>	<b>2,89</b>	<b>-4,63</b>	<b>263,31</b>	<b>26,76</b>	<b>290,07</b>	

# **Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2024/2025 (ungeprüft)**

# 1. Allgemeine Angaben

## 1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2024 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangsangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

## 1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2024 überein. Es gab keine Neueinschätzungen und Schätzungsänderungen nach dem 31. März 2024.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 waren folgende neue bzw. geänderte Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden.

Mit der neuen Anwendung der Änderung von IAS 1: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, die für DO & CO ab diesem Geschäftsjahr in Kraft getreten ist, wurde die Anleihe in kurzfristige Schulden umgegliedert, da der Inhaber der Anleihe die Möglichkeit hat, die Anleihe jederzeit vor Fälligkeit in eine Anzahl von Stammaktien des Unternehmens umzuwandeln.

Mit dem seit 1. Januar 2024 in Österreich geltenden Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) wurden die OECD-Musterregelungen und EU-Vorschriften zur globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar II“) in das österreichische Recht umgesetzt. Zahlreiche andere Länder haben ebenfalls entsprechende Regelungen zur Mindestbesteuerung eingeführt.

DO & CO fällt aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze in den Anwendungsbereich des MinBestG. Gemäß der Pillar-II-Gesetzgebung fällt je Steuerhoheitsgebiet eine Ergänzungssteuer an, wenn der GloBE-Effektivsteuersatz den Mindeststeuersatz von 15 % unterschreitet. Der Konzern evaluiert laufend die Auswirkungen dieser Gesetzgebung.

Aufgrund der temporären Safe-Harbour-Regelungen sind keine wesentlichen Effekte auf die Ertragsteuern der DO & CO Gruppe zu erwarten. Zum Stichtag 31. Dezember 2024 wären die Safe-Harbour-Regelungen in Frankreich und Italien aufgrund nicht aktivierter Verlustvorträge

nicht anwendbar. Eine detaillierte Berechnung gemäß dem MinBestG zeigt jedoch keine Ergänzungssteuerverbindlichkeiten auf. Daher enthält der Steueraufwand zum 31. Dezember 2024 keine Rückstellungen für Ergänzungssteuern nach Pillar II.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2024 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

### 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern

Ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 berücksichtigt DO & CO die Regelungen gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ in der Einbeziehung von Tochterunternehmen mit funktionaler Währung türkische Lira in den Konzernabschluss.

Hiernach werden die Jahresabschlüsse jener Tochtergesellschaften in einer Weise angepasst, die die Änderungen der Kaufkraft der türkischen Lira widerspiegelt. Nicht-monetäre Posten der Bilanz, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung mittels eines Preisindex angepasst. Monetäre Posten der Bilanz werden nicht indexiert. Darüber hinaus werden alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie des Eigenkapitals ebenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als separate Position dargestellt.

Alle Posten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung werden anschließend mit dem Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet. Sämtliche sich aus der Indexierung und aus der Währungsumrechnung ergebenden Differenzen werden erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira basieren auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die Indexierung werden die vom türkischen Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu) veröffentlichten Verbraucherpreisindizes herangezogen. Der Preisindex zum 31. Dezember 2024 (2003=100) betrug 2.684,55 (31. März 2024: 2.139,47).

Folgender Aufstellungen kann man die Veränderung des Indexes während der aktuellen Berichtsperiode entnehmen:

<b>Monatliche Veränderung Verbraucherpreisindex</b>		
<b>in %</b>	<b>2024/2025</b>	<b>2023/2024</b>
April	3,18 %	2,39 %
Mai	3,37 %	0,04 %
Juni	1,64 %	3,92 %
Juli	3,23 %	9,49 %
August	2,47 %	9,09 %
September	2,97 %	4,75 %
Oktober	2,88 %	3,43 %
November	2,24 %	3,28 %
Dezember	1,03 %	2,93 %

Durch die Anpassung der nicht-monetären Posten erhöht sich die Bilanzsumme des DO & CO Konzerns zum 31. Dezember 2024 um 24,07 m€. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen (22,37 m€) und der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (2,25 m€) sowie aus der Indexierung der Vorräte (1,94 m€). Auf der Passivseite erhöhen sich das konsolidierte Eigenkapital um 22,63 m€, wobei 26,45 m€ davon auf nicht beherrschende Anteile entfallen, und die passiven latenten Steuern um 1,44 m€.

Aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 ein Verlust in Höhe von 9,29 m€. Darüber hinaus hat die Anwendung von IAS 29 insbesondere Auswirkungen auf die Positionen Materialaufwand und Abschreibungsaufwand. Der Materialaufwand für das Geschäftsjahr 2024/2025 steigt in absoluten Zahlen um 20,33 m€, der Abschreibungsaufwand um 4,12 m€. Aus der Anwendung von IAS 29 resultiert in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 eine Reduktion des Ergebnisses nach Ertragsteuern in Höhe von 6,20 m€, wovon 3,20 m€ nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen sind.

Die im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung zum 31. Dezember 2024 enthält Anpassungen aus der Indexierung gemäß IAS 29 in Höhe von 66,30 m€. Davon entfallen 29,65 m€ auf nicht beherrschende Anteile.

#### **1.4. Konsolidierungskreis**

Im Vergleich zum 31. März 2024 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

#### **1.5. Saisonalität und Konjunkteinflüsse**

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

## **2. Erläuterungen zur Konzernbilanz**

### **2.1. Eigenkapital**

Der Vorstand ist für die Dauer von fünf Jahren ab dem 27. August 2020 ermächtigt, gemäß § 169 AktG mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital von derzeit Nominale 19.488.000 € um bis zu weitere 1.948.800 € durch Ausgabe von bis zu 974.400 Stück neue, auf Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) gegen Bar- und / oder Sacheinlage – allenfalls in mehreren Tranchen – zu erhöhen.

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jänner 2021 wurde der Vorstand zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einem Gesamtnennbetrag von 100.000.000 € unter Bezugsrechtsausschluss ermächtigt. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschöpfung der gesamten möglichen Nominale am 21. Jänner 2021 begeben.

Weiters wurde in dieser Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.700.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.350.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Aktien (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen beschlossen.

Außerdem ist der Vorstand für die Dauer von 30 Monaten ab 20. Juli 2023 ermächtigt,

a) auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft sowohl über die Börse oder durch öffentliches Angebot als auch auf andere Art, und zwar auch nur von einzelnen Aktionären oder einem einzigen Aktionär, zu einem niedrigsten Gegenwert von EUR 2,-- (Euro zwei) je Aktie und einem höchsten Gegenwert von EUR 150,-- (Euro einhundertfünfzig) je Aktie zu erwerben. Der Handel mit eigenen Aktien ist als Zweck des Erwerbs ausgeschlossen. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise oder auch in mehreren Teilbeträgen und in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ein Tochterunternehmen (§ 189a Z 7 UGB) oder für Rechnung der Gesellschaft durch Dritte ausgeübt werden.

b) Den Erwerb über die Börse oder durch öffentliches Angebot kann der Vorstand der DO & CO Aktiengesellschaft beschließen, doch muss der Aufsichtsrat im Nachhinein von diesem Beschluss in Kenntnis gesetzt werden. Jede andere Art des Erwerbes unterliegt der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Im Falle eines Erwerbes auf andere Art als über die Börse oder durch öffentliches Angebot kann dieser auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Veräußerungsrechts der Aktionäre durchgeführt werden (umgekehrter Bezugsrechtsausschluss).

c) Der Vorstand wird für die Dauer von fünf Jahren ab Beschlussfassung gemäß § 65 Abs 1b AktG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien der Gesellschaft auch auf andere Art zu veräußern oder zu verwenden als durch Veräußerung über die Börse oder durch öffentliches Angebot und hierbei auch das 27 quotenmäßige Kaufrecht der Aktionäre auszuschließen (Ausschluss des Bezugsrechts) und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise oder auch in mehreren Teilbeträgen und in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ein Tochterunternehmen (§ 189a Z 7 UGB) oder für Rechnung der Gesellschaft durch Dritte ausgeübt werden.

d) Der Vorstand wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlichenfalls das Grundkapital durch Einziehung dieser eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss gemäß § 65 Abs 1 Z 8 letzter Satz iVm § 192 AktG herabzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

Die durch die Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationen“ resultierenden Effekte sind in Abschnitt 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationen enthalten.

Die durch die Wandlung resultierenden Änderungen im Grundkapital und in den Kapitalrücklagen sind dem Abschnitt 2.2. Anleihe zu entnehmen.

## **2.2. Anleihe**

Die DO & CO Aktiengesellschaft hat am 21. Jänner 2021 1.000 Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von 100 m€, einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Kupon von 1,75 % p.a. begeben. Diese Schuldverschreibungen können nach Wahl der Inhaber in Stammaktien der Gesellschaft gewandelt werden. Bei dem damals geltenden Wandlungspreis von 80,63 € berechtigt jede Wandelschuldverschreibung zum Umtausch in 1.240 Stammaktien. Basierend auf einem Referenzkurs von 60,85 € ergibt sich somit eine Wandlungsprämie von 32,5 %. Durch die Auszahlung einer Dividende am 27. Juli 2023 ist der Wandlungspreis um 0,6511 auf 79,979 € gesunken.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 gab es einen Wandlungstermin, an dem Anleihen im Nennwert von 1,80 m€ in Aktien gewandelt wurden. Infolge der

Wandlungen wurde das neue Grundkapital in Höhe von 0,05 m€ erhöht. Ebenso erhöhte sich die Kapitalrücklage um einen Betrag von 1,64 m€.

Eine Überleitungsrechnung der Anleiheverbindlichkeit am Anfang und am Abschlussstichtag ist in der folgenden Tabelle ersichtlich:

<b>Überleitung der Anleiheverbindlichkeit am Anfang und am Abschlussstichtag</b>	
<b>in m€</b>	
<b>Buchwert der Anleiheverbindlichkeit zum 1. April 2024</b>	<b>2,17</b>
Umgewandelter Betrag	-1,69
<b>Buchwert der Anleiheverbindlichkeit zum 31. Dezember 2024</b>	<b>0,48</b>

Mit der neuen Anwendung der Änderung von IAS 1: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, die für DO & CO ab diesem Geschäftsjahr in Kraft getreten ist, wurde die Anleihe in Höhe von 0,48 m€ in kurzfristige Schulden umgegliedert, da der Inhaber der Anleihe die Möglichkeit hat, die Anleihe jederzeit vor Fälligkeit in eine Anzahl von Stammaktien des Unternehmens umzuwandeln.

## 2.3. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des aktuellen und des vorangegangenen Berichtszeitraums:

<b>Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag</b>	
<b>in m€</b>	
<b>Stand am 1. April 2024</b>	<b>490,92</b>
<b>Zugänge</b>	
Leasingverbindlichkeiten	24,57
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,25
<b>Umgliederungen</b>	
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2,01
Verbindlichkeiten Derivat	0,47
<b>Wechselkurseffekte</b>	
Leasingverbindlichkeiten	4,54
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,02
Darlehen PPP Teil	0,83
<b>Abgänge</b>	
Leasingverbindlichkeiten	-0,56
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zahlungen	-0,22
Zinsen Darlehen	0,12
<b>Rückzahlungen</b>	
Darlehen	-65,95
Leasingverbindlichkeiten	-20,17
<b>Stand zum 31. Dezember 2024</b>	<b>436,82</b>

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 wurde die Position - "Sonstige Leasingverbindlichkeiten" von Sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig) in Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umgegliedert.

## Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag

in m€

<b>Stand am 1. April 2023</b>	<b>429,26</b>
<b>Zugänge</b>	
Leasingverbindlichkeiten	92,08
Leasingverbindlichkeiten - aufgelaufene Zinsen	13,16
<b>Abgänge</b>	
Leasingverbindlichkeit	-4,24
<b>Rückzahlungen</b>	
Darlehen	-10,12
Leasingverbindlichkeit	-34,57
<b>Umgliederungen</b>	
Darlehen PPP Teil	5,35
<b>Stand zum 31. März 2024</b>	<b>490,92</b>

Der Unterschiedsbetrag zwischen den finanziellen Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz und den oben angeführten Tabellen in der Höhe von 1,11m€ (VJ: 1,66m€) ist auf die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

## 3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich nach Segmenten und geografischen Regionen wie folgt:

Länder	Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Summe
Türkei	459,72	0,12	33,23	493,06
Österreich	70,60	14,49	49,10	134,19
UK	310,86	104,68	10,96	426,50
Deutschland	52,45	87,16	22,20	161,81
USA	366,64	34,57	0,00	401,21
Spanien	74,11	7,03	10,35	91,48
Sonstige Länder	38,81	22,89	4,15	65,85
<b>Total</b>	<b>1.373,20</b>	<b>270,93</b>	<b>129,98</b>	<b>1.774,11</b>

### 3.2. Finanzergebnis

in m€	1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2023/2024
Finanzierungserträge	15,07	6,23	6,65	2,62
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17,29	-16,23	-6,03	-5,74
Ergebnis aus Hyperinflationanpassung	-9,29	-11,94	-3,55	-4,17
Sonstiges Finanzergebnis	0,18	-0,02	-0,14	-0,97
<b>Summe</b>	<b>-11,33</b>	<b>-21,96</b>	<b>-3,07</b>	<b>-8,25</b>

In den Finanzierungserträgen sind im Wesentlichen Zinserträge aus Zahlungsmitteläquivalenten in der Türkei enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die im Jänner 2021 begebenen Wandelschuldverschreibungen, für Kredite, für Aufzinsung von Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und sonstigen langfristig fälligen Verpflichtungen sowie aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten enthalten.

Das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich aus der Anwendung des IAS 29 für Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira. Nähere Informationen sind in Abschnitt 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern enthalten.

Das sonstige Finanzergebnis beinhaltet Währungseffekte aus Konzernfinanzierungen in Fremdwährung.

### 3.3. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich als Quotient aus dem auf die Gesellschafter von DO & CO entfallenden Konzernergebnis und der durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien während des Geschäftsjahres.

	1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2023/2024
<b>Konzernergebnis in m€</b>	<b>72,97</b>	<b>52,92</b>	<b>28,75</b>	<b>17,44</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.983.458	10.516.277	10.983.458	10.675.882
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>6,64</b>	<b>5,03</b>	<b>2,62</b>	<b>1,63</b>

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien um die gewichteten durchschnittlichen potenziellen Aktien erhöht wird. Es wird angenommen, dass die Wandelschuldverschreibungen in Aktien getauscht werden und der Nettogewinn um den Zinsaufwand und den Steuereffekt bereinigt wird.

	1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024	3. Quartal 2024/2025	3. Quartal 2023/2024
<b>Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses) in m€</b>	<b>72,97</b>	<b>53,75</b>	<b>28,75</b>	<b>17,66</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.989.710	10.987.334	10.989.710	10.989.714
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>6,64</b>	<b>4,89</b>	<b>2,62</b>	<b>1,61</b>

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Aktien, die zu Beginn und am Ende der laufenden und der vorangegangenen Berichtsperiode im Umlauf waren (Aktienanzahl ultimo):

<b>Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang und am Abschlussstichtag</b>	
<b>in Stück</b>	
zum 01. April 2024 ausgegeben	10.960.953
Wandlungen der Wandelschuldverschreibung	22.505
<b>zum 31. Dezember 2024 ausgegeben</b>	<b>10.983.458</b>

Folgender Tabelle ist die Überleitung des Konzernergebnisses auf das Konzernergebnis, dass zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird, zu entnehmen:

in m€	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Konzernergebnis	72,97	52,92	28,75	17,44
Zinsen	0,00	1,09	0,01	0,29
23% Steuern	0,00	-0,25	0,00	-0,07
<b>Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses)</b>	<b>72,97</b>	<b>53,75</b>	<b>28,75</b>	<b>17,66</b>

Folgender Tabelle ist die Überleitung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien auf die gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien inklusive dem gewichteten Durchschnitt potenzieller Aktien zu entnehmen:

in Stück	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	10.983.458	10.516.277	10.983.458	10.675.882
Gewichteter Durchschnitt potenzieller Stammaktien	6.252	471.057	6.252	313.832
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien</b>	<b>10.989.710</b>	<b>10.987.334</b>	<b>10.989.710</b>	<b>10.989.714</b>

## 4. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten stellt sich für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2024/2025 bzw. die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2023/2024 wie folgt dar:

1. - 3. Quartal 2024/2025		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	1.373,20	270,93	129,98	1.774,11
EBITDA	m€	147,93	32,06	17,01	197,00
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,48	0,00	0,00	1,48
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-46,35	-5,24	-6,05	-57,64
Abschreibungen	m€	-46,83	-5,24	-6,05	-58,12
Wertminderungen	m€	0,02	0,00	0,00	0,02
Zuschreibungen	m€	0,46	0,00	0,00	0,46
EBIT	m€	101,58	26,82	10,96	139,36
EBITDA-Marge	%	10,8 %	11,8 %	13,1 %	11,1 %
EBIT-Marge	%	7,4 %	9,9 %	8,4 %	7,9 %
Anteil am Konzernumsatz	%	77,4 %	15,3 %	7,3 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	71,71	10,84	5,39	87,94

<b>1. - 3. Quartal 2023/2024</b>		<b>Airline Catering</b>	<b>International Event Catering</b>	<b>Restaurants, Lounges &amp; Hotels</b>	<b>Total</b>
Umsatz	m€	1.001,80	245,06	111,38	1.358,24
EBITDA	m€	108,47	28,89	12,91	150,27
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,54	0,00	0,00	1,54
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-39,27	-3,40	-5,71	-48,38
Abschreibungen	m€	-39,19	-3,40	-5,71	-48,30
Wertminderungen	m€	-0,08	0,00	0,00	-0,08
EBIT	m€	69,21	25,48	7,20	101,89
EBITDA-Marge	%	10,8 %	11,8 %	11,6 %	11,1 %
EBIT-Marge	%	6,9 %	10,4 %	6,5 %	7,5 %
Anteil am Konzernumsatz	%	73,8 %	18,0 %	8,2 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	131,84	2,77	2,96	137,57

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die Außenumsatzerlöse des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die geographischen Regionen auf:

<b>1. - 3. Quartal 2024/2025</b>		<b>Türkei</b>	<b>Groß- britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Deutsch- land</b>	<b>Öster- reich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	493,06	426,50	401,21	161,81	134,19	91,48	65,85	1.774,11
Anteil am Konzernumsatz	%	27,8 %	24,0 %	22,6 %	9,1 %	7,6 %	5,2 %	3,7 %	100,0 %

<b>1. - 3. Quartal 2023/2024</b>		<b>Türkei</b>	<b>Groß- britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Deutsch- land</b>	<b>Öster- reich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	333,49	351,21	294,97	122,45	119,56	79,32	57,23	1.358,24
Anteil am Konzernumsatz	%	24,6 %	25,9 %	21,7 %	9,0 %	8,8 %	5,8 %	4,2 %	100,0 %

Die Gesamtvermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen (exkl. Ertragsteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 31. Dezember 2024 bzw. zum 31. März 2024:

<b>31. Dez 2024</b>		<b>Groß- britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Öster- reich</b>	<b>Deutsch- land</b>	<b>Türkei</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Gesamtvermögenswerte	m€	283,45	418,34	114,22	116,30	263,16	41,42	89,33	1.326,23
in %		21,4 %	31,5 %	8,6 %	8,8 %	19,8 %	3,1 %	6,7 %	100,0 %

<b>31. März 2024</b>		<b>Groß- britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Öster- reich</b>	<b>Deutsch- land</b>	<b>Türkei</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Gesamtvermögenswerte	m€	313,10	317,08	164,99	95,44	193,62	38,23	69,54	1.191,98
in %		26,3 %	26,6 %	13,8 %	8,0 %	16,2 %	3,2 %	5,8 %	100,0 %

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2024, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 31. Dez 2024	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	14,56			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere <sup>1</sup>	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	0,61	FVOCI	0,61	2
Derivatives Finanzinstrument	2,81	FVTPL	2,81	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4,87	AC	4,87	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	6,08	FVTPL	6,08	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	287,71	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig) <sup>1</sup>	14,32	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1</sup>	270,05	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>586,64</b>			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	288,50			
Darlehen	67,22	FLAC	62,32	3
Darlehen	5,70	FVTPL	5,70	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	215,11	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	0,47	FVOCI	0,47	2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	149,91			
Wandelschuldverschreibungen	0,48	FLAC	0,46	3
Darlehen	118,16	FLAC	118,16	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	30,16	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	1,11	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	233,98	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>672,39</b>			

in m€	Buchwert 31. März 2024	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	19,70			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere <sup>1</sup>	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	3,42	FVOCI	3,42	2
Derivatives Finanzinstrument	2,81	FVTPL	2,81	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,86	AC	5,80	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7,43	FVTPL	7,43	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	229,58	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig) <sup>1</sup>	12,20	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1</sup>	276,71	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>538,20</b>			
Wandelschuldverschreibungen	2,17	FLAC	2,08	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	293,75			
Darlehen	78,82	FLAC	76,52	3
Darlehen	5,48	FVTPL	5,48	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	209,46	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	198,83			
Darlehen	171,79	FLAC	171,79	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	25,37	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	1,66	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	184,11	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>678,86</b>			

1... Der beizulegende Zeitwert für diese Vermögenswerte entspricht dem Buchwert, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird.

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Der beizulegende Zeitwert ist definiert als derjenige Betrag, den ein Unternehmen beim Verkauf eines Vermögenswertes oder bei der Übertragung einer Verbindlichkeit an einen anderen Marktteilnehmer im Rahmen einer marktüblichen Transaktion am Bewertungsstichtag erhielte. DO & CO misst den beizulegenden Zeitwert unter Berücksichtigung der Merkmale des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit, die andere Marktteilnehmer ebenfalls bei der Bewertung des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit heranzögen.

Innerhalb der DO & CO Gruppe werden folgende Kategorien (Level) zur Bewertung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

Level 1	Notierte Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten am Bewertungsstichtag
Level 2	Bewertungsmethoden, die auf beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten
Level 3	Bewertungsmethoden, die auf nicht beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten

Sofern nicht anders angegeben, werden die auf Stufe 3 ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte, bei denen wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren verwendet werden, anhand der Discounted-Cashflow-Methode berechnet, bei der die künftigen Cashflows mit einem Fremdkapitalzinssatz abgezinst werden, der so berechnet wird, dass er das aktuelle wirtschaftliche Umfeld widerspiegelt. Der für die Abzinsung der künftigen Cashflows verwendete Zinssatz wird anhand mehrerer Faktoren berechnet, darunter der risikofreie Zinssatz, die Länder- und Aktienrisikoprämie, das Inflationsdifferential sowie das Kreditrating für die Aktie.

Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten wird durch Abzinsung der zukünftigen Cashflows ermittelt. Als Abzinsungssatz werden die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft, bzw. für Kredite im Ausland an das wirtschaftliche Umfeld angepasste Fremdkapitalkosten, herangezogen. Bei Verwendung von Finanzierungen im internationalen Kontext werden länderspezifische Parameter für die Berechnung der Fremdkapitalkosten herangezogen. Die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft betragen zum 31. Dezember 2024 8,4 % (VJ: 13,4 %).

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

## 5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die DO & CO Aktiengesellschaft hat im Jänner 2021 Wandelanleihen mit Endfälligkeitstag 28. Jänner 2026 im Gesamtnennbetrag von EUR 100 Mio. unterteilt in 1.000 Wandelschuldverschreibungen mit einer Stückelung von je EUR 100.000,00 begeben.

Die Gesellschaft kündigte am 31. Januar 2025 an, die verbleibenden Wandelanleihen zu kündigen und vorzeitig zurückzuzahlen. Die ausstehenden Wandelanleihen werden am 21. März 2025 zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, soweit die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen nicht bis 20. Februar 2025, 16:00 Uhr, Wiener Zeit, von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch machen.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

## 5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

in m€	1. - 3. Quartal 2024/2025				1. - 3. Quartal 2023/2024			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	0,03	0,02
Zinserträge	0,00	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00
Mietkosten (Abschreibungen und Zinsen)	5,12	0,00	0,00	0,00	3,76	0,00	0,00	0,00
Empfangene Lieferungen und Leistungen	1,07	0,00	0,01	0,60	0,65	0,00	0,00	0,39

in m€	31. Dez 2024				31. März 2024			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Forderungen	0,95	0,00	0,74	0,00	0,95	0,00	0,75	0,00
Schulden	26,70	0,00	0,01	0,09	29,81	0,00	0,00	0,00
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,51	0,00	0,00	0,00	1,51	0,00

Es bestehen Forderungen aus Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen mit einer Verzinsung von 3,25 % p.a (VJ: 3,25% p.a).

In den Schulden gegenüber sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen in Höhe von 26,18 m€ (VJ: 28,89 m€) enthalten.

## 5.4. Organe

Als Organe der DO & CO Aktiengesellschaft sind folgende Personen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025 tätig gewesen:

### Vorstand:

#### **Attila DOGUDAN**

Vorsitzender | Chief Executive Officer; geboren 1959  
Erstbestellung erfolgte am 3. Juni 1997  
Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Juli 2026  
Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

#### **Attila Mark DOGUDAN**

Mitglied des Vorstandes | Chief Commercial Officer; geboren 1984  
Erstbestellung erfolgte am 10. Juni 2021  
Ende der laufenden Funktionsperiode: 10. Juni 2027  
Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

#### **Mag. Johannes ECHEVERRIA**

Mitglied des Vorstandes | Chief Financial Officer; geboren 1982  
Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023  
Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026  
Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

#### **Mag. Bettina HÖFINGER**

Mitglied des Vorstandes | Chief Legal Officer; geboren 1973  
Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023  
Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026  
Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

#### **M. Serdar ERDEN, MBA**

Mitglied des Vorstandes | Chief Operational Officer; geboren 1974  
Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023  
Ende der Vorstandstätigkeit: 5. Aug 2024  
Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Die Vergütungen der Mitglieder des Vorstandes in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2024/2025.

Vergütung Vorstand		
in t€	1. - 3. Quartal 2024/2025	1. - 3. Quartal 2023/2024
Fixe Bezüge	2.255,09	1.734,92
Vergütung in anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe	146,46	59,55
Sachbezüge	103,60	111,19
<b>Summe</b>	<b>2.505,15</b>	<b>1.905,66</b>

Es bestehen derzeit keine Vereinbarungen über eine betriebliche Altersvorsorge für den Vorstand. Dem Vorstandsvorsitzenden steht ein Abfertigungsanspruch in analoger Anwendung des Angestelltengesetzes zu.

## **Aufsichtsrat:**

### **Dr. Andreas BIERWIRTH**

Vorsitzender; unabhängig; geboren 1971

Repräsentant des Streubesitzes

bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

### **Dr. Peter HOFFMANN-OSTENHOF**

1. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1955

bestellt bis zur 29. o.HV (2027), erstmalig gewählt am 27. Juli 2017

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

### **Dr. Cem KOZLU**

2. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1946

Repräsentant des Streubesitzes

bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Pegasus Hava Yollari A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Koç Holding A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Tüpraş Türkiye Petrol Rafinerileri A. Ş, Türkei

### **Mag. Daniela NEUBERGER**

Mitglied; unabhängig; geboren 1961

bestellt bis zur 31. o.HV (2029), erstmalig gewählt am 18. Juli 2019

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

Die Bezüge des Aufsichtsrates wurden in der Hauptversammlung vom 25. Juli 2024 beschlossen und für das Geschäftsjahr 2023/2024 mit 0,23 m€ (VJ: 0,23 m€) festgesetzt.